AUCTION

160

5 NOVEMBER 2025

Hotel Baur au Lac
Talstrasse 1, 8001 Zurich
Tel. + 41 44 220 50 20

The

New Forest Hoard

& other important properties

David Guest Numismatics

NAC

Numismatica Ars Classica NAC AG


David Guest
Numismatics


NAC
Numismatica Ars Classica NAC AG

DAVID GUEST NUMISMATICS LTD

www.dgnumismatics.com

Suite 1, Claridge House
32 Davies Street
London, W1K 4ND
United Kingdom

Tel: +44 203 011 1292
info@dgnumismatics.com

NUMISMATICA ARS CLASSICA NAC AG

www.arsclassicacoins.com

Schipfe 2
8001 Zurich
Switzerland

Phone +41 44 261 1703
zurich@arsclassicacoins.com

Suite 1, Claridge House
32 Davies Street
London, W1K 4ND
United Kingdom

Tel: +44 207 839 7270
info@arsclassicacoins.com

NAC USA LLC *

www.arsclassicausa.com

8 South Michigan Avenue
Suite 3600
Chicago, Il 60603
USA

Tel. +1 312 883 8541
usa@arsclassicacoins.com

* NAC USA LLC is a separate legal entity from Numismatica Ars Classica NAC AG and operates independently in the United States

Auktionsbedingungen

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator (für elektronische (online) Auktionen: virtueller Auktionator) anerkannt wurde, und verpflichtet zur Annahme. Der Ausruf erfolgt in der Regel bei 80% des Schätzpreises, sofern nicht höhere Angebote vorliegen. Schriftliche Gebote haben Vorrang gegenüber telefonischen oder elektronischen Geboten. Jeder Ersteigerer verpflichtet sich persönlich für die durch ihn getätigten Käufe. Er kann nicht nachträglich geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
2. Telefonische oder schriftliche Bietaufträge (auch per E-Mail oder Fax) von nichtanwesenden Interessenten werden bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn entgegengenommen. Elektronische Angebote über die Onlineplattform werden bis zum Zeitpunkt des Beginns der elektronischen Auktion angenommen. Sie sind unwiderruflich und verbindlich. Telefonische Bieter sind damit einverstanden, dass das Gespräch aufgezeichnet werden kann. Das Auktionshaus übernimmt keinerlei Haftung für schriftliche, elektronische und telefonische Bietaufträge.
3. Bieter werden gebeten, sich vor der Auktion zu legitimieren und anschliessend registrieren zu lassen. Das Auktionshaus kann eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es steht im Ermessen des Auktionshauses, eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
4. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist ein Aufgeld (Provision) von 22,5% zu entrichten. Internet Live Bieter entrichten ein zusätzliches Aufgeld von 1% auf den Zuschlagspreis. Die schweizerische Mehrwertsteuer von 8,1% wird auf den Endpreis (Zuschlagspreis plus alle weiteren vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellte Beträge) erhoben. **Goldmünzen (AV) sind von der MwSt. befreit.**

   Bei Ausfuhr des ersteigerten Objekts ins Ausland wird dem Käufer die MwSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration des schweizerischen Zolls beibringt.
6. Der Gesamtpreis wird mit erfolgtem Zuschlag zur Zahlung fällig und ist vor der Aushändigung des Objekts zu bezahlen, ausser es sei vor der Auktion eine andere schriftliche Abmachung getroffen worden. Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 1% pro Monat in Rechnung gestellt. Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Bezahlung auf den Käufer über. In der Regel liefert NAC das ersteigerte Objekt nicht vor der Bezahlung an den Käufer aus. Eine allfällige frühere Auslieferung bewirkt ausdrücklich keinen Eigentumsübergang und ändert nichts an der Zahlungsverpflichtung des Käufers.
Hat der Käufer nicht sofort und auch nicht innert fünf Tagen ab Erhalt einer eingeschriebenen schriftlichen Mahnung bezahlt, so ist NAC ohne weiteres und ohne weitere Anzeige berechtigt, vom Verkauf zurückzutreten.
7. Versand und Versicherung erfolgen auf Kosten und Risiko des Käufers (Ersteigerers). Im Ausland verrechnete Gebühren und Steuern gehen zulasten des Käufers (Ersteigerers). Diesem obliegt es, sich über ausländische Zoll- und Devisenvorschriften zu informieren. Das Auktionshaus übernimmt keine Haftung für allfällige Zuwiderhandlungen gegen solche Vorschriften.
8. Der Käufer verpflichtet sich, die erworbenen Waren nicht in Länder oder Gebiete zu exportieren, die wirtschaftlichen Sanktionen, Embargos oder anderen Handelsbeschränkungen unterliegen, die von der Schweizerischen Eidgenossenschaft verhängt wurden. Darüber hinaus verpflichtet sich der Käufer, die erworbenen Waren nicht an Personen oder Einrichtungen zu übertragen oder ihnen zur Verfügung zu stellen, die von Sanktionen der Schweizerischen Eidgenossenschaft betroffen sind, und alle aktuellen Schweizer Vorschriften bezüglich Export und Sanktionen einzuhalten.
9. Alle Angaben im Katalog wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Erweist sich ein Objekt nach dem Auktionsverkauf als Fälschung, so wird NAC den Verkauf namens des Einlieferers rückgängig machen und dem Käufer (Ersteigerer) den Kaufpreis (inkl. MWST) zurückerstatten. Der Käufer (Ersteigerer) kann eine solche Rückabwicklung ab dem Tag des Zuschlages für einen Zeitraum von zwei Jahren verlangen, sofern er den Mangel nach Entdeckung desselben mit eingeschriebenem Brief innert einer Frist von 5 Tagen gerügt hat.
10. Die zur Versteigerung gelangenden Objekte werden für Rechnung Dritter versteigert oder sind Eigentum des Auktionshauses. Der Käufer (Ersteigerer) hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Einlieferers und ist damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch von diesem eine Provision erhält.
11. NAC behält sich das Recht vor, eigens erstellte Fotografien oder Abbildungen der Objekte in seinen Publikationen und/oder auf seiner Website zu veröffentlichen und damit zu werben.
12. Die vorstehenden Bedingungen sind Bestandteil eines jeden einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrags. Änderungen sind nur schriftlich gültig. Sofern Teile dieser Auktionsbedingungen der geltenden Rechtslage nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt. Massgebend ist die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen.
13. Die Auktion findet unter Mitwirkung des Stadtammannamtes Zürich 1 statt. Jede Haftung der mitwirkenden Behörde, des Stadtammanns, der Gemeinde oder des Staates für Handlungen des Auktionators entfällt. Das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien untersteht in allen Teilen dem schweizerischen Recht. Erfüllungsort ist der Sitz des Auktionshauses in 8001 Zürich, und ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Conditions of Sale

The following terms and conditions are accepted by all persons participating in the auction:

1. Auction bidding is conducted in Swiss Francs. The highest bidder who has been acknowledged by the auctioneer when the hammer falls after the third call, has legally bought the lot (for e-auctions there will be a virtual auctioneer). Bidding usually begins at 80% of the estimate, provided no higher offers have been submitted. Written bids have priority over telephone and electronic bids. The successful bidder has committed himself personally to the purchases made. He cannot claim to have acted on behalf of a third party.
2. Absentee bidders can send bids electronically until the start of the sale. Bidders wishing to send a written bid by email, fax or participate by telephone must send their bids no later than 24 hours before the start of the auction. All bids are final and binding. Telephone bidders must agree that calls may be recorded. The auction house does not take responsibility for bidding mandates made by telephone, electronically or in writing.
3. Bidders must show proof of identification before the auction, and subsequently register. The Auction House may require a bank reference and/or guarantee. The Auction House reserves the right to deny a person from participating in the auction.
4. The auctioneer may raise or reject a bid without giving a reason. Furthermore, they have the right to combine, separate, and offer catalogue lots in a different order, as well as omit or withdraw them from the auction.
5. A commission of 22.5% will be levied on the hammer price - bidders using our Live Internet facilities pay an additional charge of 1%. The Swiss value added tax (VAT) of 8.1% is payable on the final price (hammer price, plus buyer's commission and any other amounts chargeable by the Auction House to the buyer). **Gold coins (AV) are exempt from VAT.**

   If the purchases are exported, then the VAT will be refunded on production of a legally valid original export declaration issued by Swiss Customs.
6. Payment in Swiss Francs is due immediately upon adjudication of the lot and has to be paid with the release of the object to the Buyer, unless otherwise agreed in writing before the sale. Late payments will be subject to a monthly default interest of 1%. The ownership of a lot will not pass to the Buyer until NAC has received full payment on their account. NAC will generally not release a lot to a Buyer before payment. Earlier release of the lot does explicitly not affect its title nor the Buyer's obligation to pay.

   If the Buyer has failed to make immediate payment or within 5 days after receipt of a registered, written reminder, NAC may in its sole discretion cancel the sale of the lot.
7. Shipping and insurance are at the buyer's (successful bidder's) cost and risk. Any fees and charges payable abroad are borne by the buyer (successful bidder) who is responsible for acquiring the necessary information on any applicable customs and foreign exchange regulations. The Auction House accepts no liability for any contraventions of such regulations.
8. The Buyer undertakes not to export the purchased goods to countries or territories subject to economic sanctions, embargoes, or other trade restrictions imposed by the Swiss Confederation. Furthermore, the Buyer undertakes not to transfer or make available the purchased goods to individuals or entities that are subject to sanctions imposed by the Swiss Confederation, and to comply with all current Swiss regulations regarding export and sanctions.
9. All identifications and descriptions of the items sold in this catalogue are statements of opinion and were made in good faith. Should an item sold later be found to be a fake, NAC shall cancel the sale made on behalf of the consignor and refund the sale's price (including VAT as applicable) to the buyer. The buyer is entitled to claim such a refund within a period of two years from the date of the auction, provided that they have notified NAC of the defect by registered letter within 5 days from its detection.
10. The objects which come under the hammer are auctioned on behalf of a third party or are property of the Auction House. The buyer (successful bidder) has no entitlement to have the identity of the consignor disclosed to them and acknowledges that the Auction House might receive a commission from the consignor for the sale.
11. NAC reserves the right to use photographs and other representations of objects sold at auction, for promotional purposes, in its own publications and on its website.
12. The above conditions are a component of each individual contract of sale concluded at the auction. Alterations must be made in writing in order to be valid. If any parts of these Terms and Conditions should be no longer or not fully be in conformity with the valid legal situation, this shall not affect the content and validity of the remaining parts. The above-mentioned conditions are written in German, French, Italian and English; the only valid text is the German one.
13. The auction takes place under the supervision of officials of the city of Zurich (Stadtammannamt Zurich 1). Any liability of the cooperating authority, the municipality or the state for acts of the auctioneer is waived. The contractual relationship between parties is subject in all facets to Swiss law. Place of performance is the registered office of the Auction House in 8001 Zurich, and the exclusive court of jurisdiction is Zurich.

Conditions de la vente aux enchères

Du fait de la participation à la vente aux enchères, les conditions suivantes sont réputées être acceptées :

1. Les enchères sont effectuées en Francs Suisses. L'adjudication est réalisée après trois appels consécutifs du plus offrant dont l'offre a été acceptée par le commissaire-priseur et qui constitue une obligation (pour les ventes aux enchères électroniques il y aura le commissaire-priseur virtuel). La mise à prix est effectuée en règle générale à 80 %, dans la mesure où il n'y a pas d'offres disponibles et plus élevées. Les offres formulées par écrit sont prioritaires sur les offres téléphoniques ou électroniques. Chaque enchérisseur s'engage personnellement en ce qui concerne les acquisitions réalisées par ses soins. Il ne peut pas faire valoir le fait d'avoir agi pour le compte d'une tierce personne.
2. Les demandes d'enchères par téléphone ou par écrit (également par moyen électronique) pour les personnes intéressées et non présentes (ou plutôt en ligne pour les ventes aux enchères électroniques) doivent être réceptionnées jusqu'à 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Toutes les offres sont finales et contraignantes. Les enchérisseurs par téléphone acceptent que la communication téléphonique puisse être enregistrée. La salle des ventes n'assume aucune responsabilité quant aux enchères effectuées par téléphone, électronique ou par écrit.
3. Les enchérisseurs sont priés de se légitimer avant la vente aux enchères et de se faire enregistrer à l'issue de la vente. La salle des ventes peut exiger une référence bancaire et/ou une garantie. La salle des ventes a le droit de ne pas laisser une personne participer à la vente aux enchères.
4. L'enchérisseur peut, à sa guise, surenchérir une offre ou bien la décliner sans indication de motifs. L'enchérisseur se réserve en outre le droit d'associer des lots, de les séparer, de faire des offres en dehors de l'ordre prévu ou de les laisser de côté, voire de se retirer de la vente aux enchères.
5. Une commission de 22,5% est perçue sur le prix d'adjudication. Les acquéreurs qui souhaitent participer aux enchères en ligne avec nos facilités Live Internet paieront un frais supplémentaire de 1%. La taxe à la valeur ajoutée suisse d'un montant de 8,1 % sera perçue sur le prix définitif (prix d'adjudication plus supplément et sur tous les autres montants facturés à l'acquéreur par la salle des ventes). **Les pièces de monnaie en or (AV) sont dispensées de la TVA.**

   En cas d'exportation de l'objet adjugé vers l'étranger, l'acquéreur se voit restituer la TVA lorsqu'il est en mesure de présenter une déclaration d'exportation réglementaire, en bonne et due forme, des autorités douanières suisses.
6. Le prix total en francs suisses est exigible immédiatement après adjudication et doit être acquitté avant la remise de l'objet adjugé sauf si un autre accord écrit a été conclu avant la vente aux enchères. Pour les paiements effectués ultérieurement un intérêt moratoire de 1% par mois sera facturé. La transmission de la propriété à l'acquéreur a lieu seulement à paiement intégral. En général, NAC ne remets pas l'objet adjugé à l'acquéreur avant paiement. Une éventuelle livraison antérieure n'entraîne expressément aucun transfert de propriété et ne modifie en rien l'obligation de paiement de l'acheteur.

En cas que l'acquéreur n'a pas payé simultanément et non plus entre les cinq jours après réception d'un avertissement sous pli recommandé, NAC est en droit de se départir du contrat sans autre formalité et sans avis ultérieur.

7. Les frais d'envoi et d'assurance sont à charge et au risque de l'acquéreur (enchérisseur). Les taxes ou les impôts facturés à l'étranger sont à la charge de l'acquéreur (enchérisseur). Il lui incombe de s'informer au sujet des directives étrangères en matière de douane et de devises. La salle des ventes décline toute responsabilité pour les éventuelles infractions à l'encontre de ces directives.
8. L'Acheteur s'engage à ne pas exporter les biens achetés vers des pays ou territoires soumis à des sanctions économiques, des embargos ou d'autres restrictions commerciales imposées par la Confédération suisse. En outre, l'Acheteur s'engage à ne pas transférer ou mettre à disposition les biens achetés à des individus ou entités faisant l'objet de sanctions imposées par la Confédération suisse, et à respecter toutes les réglementations suisses en vigueur en matière d'exportation et de sanctions.
9. Toutes les indications mentionnées dans le catalogue sont rassemblées en toute conscience et en toute bonne foi. S'il s'avérait après la vente qu'un objet n'était pas authentique, NAC annulerait la vente faite de la part du consignataire et rembourserait le prix de vente (y compris toute TVA appliquée) à l'acheteur. L'acheteur a droit à demander un tel remboursement entre une période de 2 ans à partir de la date de la vente aux enchères, pourvu qu'il ait averti NAC du défaut par lettre recommandée dans un délai de 5 jours depuis sa détection.
10. Les objets mis aux enchères le sont pour le compte de tierces personnes ou bien sont la propriété de la salle des ventes. L'acquéreur (enchérisseur) n'a aucun droit d'obtenir communication du nom de la personne qui met en vente et se déclare en accord avec le fait que la salle des ventes perçoive une provision de cette dernière.
11. NAC se réserve le droit d'utiliser les photographes et d'autres représentations des objets vendus lors de ses ventes aux enchères à des fins promotionnelles, dans ses propres publications et sur son site Internet
12. Les présentes conditions font partie intégrante de tout contrat de vente conclu dans le cadre de la vente aux enchères. Les modifications ne sont valables que par écrit. Le fait que des parties des présentes conditions de vente aux enchères venaient à ne plus correspondre, ou du moins plus intégralement, à la situation juridique en vigueur, n'affecte en rien les autres parties, ni dans leur contenu, ni dans leur validité. La version en langue allemande constitue la référence des présentes conditions de vente aux enchères.
13. La vente se déroule sous la supervision des fonctionnaires de la ville de Zurich (Stadtammannamt Zurich 1). L'autorité coopérante, la municipalité et l'État sont exonérés de toute responsabilité pour les actes du commissaire-priseur. La relation contractuelle entre les parties en cause est soumise, dans toutes ses composantes, au droit Suisse. La compétence juridique est fixée au siège de la salle des ventes à 8001 Zurich, et le for juridique exclusif est Zurich.

Condizioni di vendita

La partecipazione all'asta comporta l'accettazione delle seguenti condizioni:

1. La valuta in cui viene condotta l'asta è il Franco Svizzero. L'aggiudicazione al miglior offerente, individuato dal banditore, avviene dopo la terza chiamata e comporta per l'aggiudicatario l'acquisto con tutti i relativi obblighi di legge. Le offerte partono generalmente dall' 80% del prezzo di stima a meno che una o più offerte d'importo maggiore siano state presentate. Le offerte scritte hanno la precedenza sulle offerte telefoniche o elettroniche. Il partecipante all'asta è personalmente responsabile per l'acquisto effettuato e non può pretendere di avere agito per conto di terzi.
2. I partecipanti all'asta non presenti in sala possono presentare offerte telefonicamente, in forma scritta, o per via elettronica fino a 24 ore prima dell'inizio dell'asta. Ogni offerta è finale e vincolante. Coloro che trasmettono la propria offerta telefonicamente, prestano il proprio consenso all'eventuale registrazione della telefonata. La casa d'asta non si assume alcun tipo di responsabilità per le offerte trasmesse in forma scritta, elettronica o telefonica.
3. Per concorrere all'asta, i partecipanti dovranno esibire un documento d'identità e registrarsi. La casa d'asta si riserva il diritto di richiedere referenze bancarie o un deposito cauzionale per permettere la partecipazione all'asta. La casa d'asta si riserva inoltre il diritto di rifiutare la partecipazione all'asta di un soggetto.
4. Il banditore d'asta ha la facoltà di aumentare o rifiutare un'offerta secondo la propria discrezionalità e senza necessità di fornire una motivazione. Il banditore si riserva inoltre il diritto di unire, separare, cambiare la sequenza prevista o di eliminare e/o ritirare dall'asta determinati lotti.
5. Al prezzo d'aggiudicazione va aggiunta una commissione del 22,5%. Gli offerenti che parteciperanno all'asta 'live' attraverso internet pagheranno un costo supplementare dell'1%. L'imposta svizzera sul valore aggiunto, pari attualmente al 8,1%, viene applicata sul prezzo finale (prezzo d'aggiudicazione più commissione ed ogni altro importo imputabile al compratore dalla casa d'aste). **Le monete in oro (AV) sono esonerate dal pagamento dell'IVA.**

   In caso d'esportazione dell'oggetto acquistato all'asta verso un paese estero, il compratore ha diritto al rimborso dell'IVA a seguito di consegna di una valida dichiarazione d'esportazione dell'ufficio doganale della Confederazione Elvetica.
6. Il pagamento del prezzo totale è dovuto al momento dell'accettazione dell'offerta e deve essere effettuato prima della consegna dell'oggetto, se non diversamente concordato per iscritto prima dell'asta. I pagamenti in ritardo saranno soggetti a un interesse dell'1% al mese. La proprietà non passerà all'acquirente fino al completo pagamento. Di norma, la NAC non consegnerà l'oggetto d'asta all'acquirente prima del pagamento. Una consegna anticipata non comporta espressamente un trasferimento di proprietà e non modifica l'obbligo di pagamento dell'acquirente. Se il compratore non dovesse effettuare il pagamento subito o entro 5 giorni dalla ricezione di una raccomandata scritta da NAC come avviso di mancato pagamento, la NAC si riserverà la facoltà di cancellare la vendita di tale lotto.
7. I costi ed il rischio della spedizione sono a carico dell'acquirente. Qualunque imposta e contributo legalmente dovuto nel paese d'esportazione è a carico dell'acquirente (compratore in sede d'asta) il quale è responsabile della conoscenza di norme vigenti in materia doganale e di valuta. La casa d'asta non si assume alcuna responsabilità nell'eventuale violazione di tali prescrizioni.
8. L'Acquirente si impegna a non esportare i beni acquistati verso Paesi o territori soggetti a sanzioni economiche, embarghi o altre restrizioni commerciali imposte dalla Confederazione Svizzera. Inoltre, l'Acquirente si impegna a non trasferire o mettere a disposizione i beni acquistati a individui o entità che sono oggetto di sanzioni imposte dalla Confederazione Svizzera, e a rispettare tutte le normative vigenti in Svizzera in materia di esportazione e sanzioni.
9. Le indicazioni e descrizioni contenute nel catalogo sono opinioni soggettive ed espresse in buona fede. Nel caso in cui un oggetto venisse ritenuto falso, NAC annullerà la vendita condotta per conto del consegnatario e rimborserà all'acquirente il prezzo di vendita (compreso di IVA, se applicata). L'acquirente ha diritto di richiedere tale rimborso entro un periodo di due anni a partire dalla data della vendita all'asta, a condizione che abbia avvisato NAC del difetto tramite lettera raccomandata entro cinque giorni dalla sua scoperta.
10. Gli oggetti offerti vengono messi all'asta per conto di terzi o sono di proprietà della casa d'asta. L'acquirente (compratore in sede d'asta) non ha il diritto di conoscere l'identità del consegnatario dell'oggetto e prende atto che alla casa d'asta potrebbe venir corrisposta dal consegnatario una commissione per la vendita.
11. NAC si riserva il diritto di usare fotografie e altre ripresentazioni di oggetti venduti durante l'asta, nelle proprie pubblicazioni e sul proprio sito internet per motivi promozionali.
12. Le condizioni sopra menzionate costituiscono parte integrante di ciascun contratto individuale di vendita concluso nell'asta. Eventuali modifiche saranno ritenute valide solo se fatte in forma scritta. Nel caso in cui una parte delle presenti Condizioni di Vendita non dovesse essere più totalmente conforme alle vigenti disposizioni di legge, ciò non avrà effetto sulla validità delle parti restanti. L'unica versione di testo delle Condizioni di Vendita che ha valore legale è quella in lingua tedesca.
13. L'asta si svolge sotto la supervisione dei funzionari della città di Zurigo (Stadtammannamt Zurich 1). L'autorità cooperante, il comune e lo stato sono esonerati da qualsiasi responsabilità circa le azioni del banditore. Il rapporto contrattuale fra le parti è regolato in tutti i suoi aspetti dal diritto della Confederazione Elvetica. Il luogo d'adempimento è la sede della casa d'aste a Zurigo (8001). Il foro competente è esclusivamente quello di Zurigo.

TIME TABLE
ZEITTAFEL
ORDRE DE VENTE
ORDINE DI VENDITA

Wednesday, 5 November 2025

19:00 - 20:00

Lots 601 - 725

EXHIBITIONS
AUSSTELLUNG
EXPOSITION
ESPOSIZIONI

London – At our premises
32 Davies Street, W1K 4ND London

25 September 2025 – 21 October 2025
Monday to Friday 9:30 – 17:30
Saturday & Sunday by appointment only

Zurich – At our premises
Schipfe 2, 8001 Zurich

1 November 2025 – 4 November 2025
Monday to Friday 9:30 – 17:30
Saturday & Sunday by appointment only

Zurich – At the Hotel Baur au Lac
Talstrasse 1, 8001 Zurich

5 November
10:00 - 18:00

Please visit our auction online at www.arsclassicacoins.com

Die Auktion erfolgt unter Mitwirkung eines Beamten des Stadtammannamtes Zürich 1. Jede Haftung des anwesenden Beamten, der Gemeinde und des Staates für Handlungen des Auktionators entfällt.

Gradi di conservazione	Grades of preservation	Erhaltungsgrad	Degrés de conservation	Grados de Conservación
Fdc Fior di conio	Fdc Uncirculated	Stempelglanz	Fleur de coin (FDC)	FDC
Spl Splendido	Extremely fine	Vorzüglich	Superbe	EBC
BB Bellissimo	Very fine	Sehr schön	Très beau	MBC
MB Molto bello	Fine	Schön	Beau	BC

Several advantages are available for our US based clients through NAC USA, LLC – our partnership with Shanna Schmidt Numismatics Inc. based in Chicago.

- Upon request, our American clients will be able to have their purchases shipped from Chicago. NAC USA LLC will import the coins into the US and will take care of all customs formalities.

- We also offer the possibility to pay directly to our US bank account in US dollars at a fixed exchange rate agreed after the sale.

- If you would like to take advantage of this new service after the auction, please contact us at zurich@arsclassicacoins.com and we will make the necessary arrangements.

- US customers wishing to consign coins to either NAC or Naville can contact our Chicago office directly via email at usa@arsclassicacoins.com or via phone at +1 312 883 8541.

Information for all our Italian clients:

As of 1 July 2025, imports into Italy of works of art, antiques and collectors' items – including coins – are subject to a reduced VAT rate of 5%.



The New Forest Hoard

This fascinating hoard was discovered in April 2020 in the garden of a family home located about a mile inland from the village of Milford on Sea, Hampshire in the southern reaches of the New Forest. It comprises seventy English coins; sixty-nine gold and one silver. The earliest coin was struck in the 1420s, in the reign of Henry VI, and the latest between 1536 and 1537 during Henry VIII's brief marriage to his third wife, Jane Seymour, providing a *terminus post quem* for the date of deposition. Encompassing more than one hundred tumultuous years, the coins of the New Forest Hoard bear witness to the high watermark for English fortunes during the Hundred Years' War, the subsequent Wars of the Roses, the coming of the Tudors and the beginning of the English Reformation. No less than four kings, two queens and one cardinal are named on the coins in the hoard and the various denominations in the find chart the evolution of the English gold currency from its medieval foundations to the emergence of the system that endures to this day. The New Forest Hoard was reported to the authorities, recorded at the British Museum and disclaimed through the Treasure process. Offered here in its entirety, it is the only complete and fully documented gold coin hoard from the early Tudor period ever to have been sold at auction.

On the 26th of March 2020 the UK went into lockdown in response to the coronavirus pandemic. Largely confined to their homes many people responded by taking a renewed interest in that deeply rooted British pastime: gardening. Thus, on the morning of the 6th of April 2020 in a garden in the New Forest district of Hampshire, a married couple (we shall call them Mr and Mrs W. for they understandably wish to remain anonymous), found themselves adjusting the fence that divided one of their flower beds from a small stream. Whilst digging around a fencepost, Mr W. noticed a cluster of thin circular objects in a lump of clayey soil. He placed the lump on the decking at the back door of the house and continued the task at hand. Later that afternoon, one of the couple's teenage sons, whose curiosity had been aroused by the mystery objects, washed them off under the garden tap. Glinting in the spring sunshine were a handful of gold coins. He promptly started to research the coins on the internet and discovered they were some five hundred years old and potentially of considerable historic and commercial value. So, while the rest of the world struggled to find activities to fill the seemingly interminable hours of lockdown, one very fortunate family spent several happy weeks digging in their garden for buried treasure, aided by the arrival of a metal detector hastily ordered online. In total they found sixty-three gold coins and one silver.

An initial appraisal was made at the British Museum where the hoard was deemed Treasure. It was featured in the December 2020 report of the Portable Antiquites Scheme receiving extensive national and international media coverage. Given the importance of the discovery, it was decided that an archaeological excavation of the site should be carried out. This took place in October 2021 and a further six gold coins were recovered, bringing the total number of coins in the hoard to seventy. No trace of a container was found by the family or the archaeologists. Having been valued by the Treasure Valuation Committee the hoard was returned to the finders in 2023 as no museum was in a position to acquire it.

The New Forest Hoard is made up of coins of five different denominations, four gold and one silver. Each denomination was the principal coin struck in its respective metal and period of production. The gold denominations represented are the Noble (1 example in the hoard), Ryal (4), Angel (60), and Crown (4). The one silver coin is a Groat of Fourpence. These denominations span three successive currency periods from the high medieval age to the early modern.

The Noble of 6 shillings and 8 pence (one third of a pound) was first issued by Edward III in 1344 and bore a martial depiction of a king astride a galley holding sword and shield which spoke to the aspirations of Edward and his successors to hold dominion across the English Channel in France. In the early fifteenth century a lack of bullion coming to the mint to be coined led Henry IV in 1413 to reduce the weight of the Noble to 108 grains (6.998 grams). Output steadily increased, especially in the aftermath of Henry V's stunning victories over the French from 1415 to 1420. The untimely death of Henry V in 1422 and accession of his eight-month-old son Henry VI left the English position in France insecure. It was the diplomatic and military skills of the Duke of Bedford, who routed the Dauphin's army at the Battle of Verneuil on 17 August 1424, that restored the situation. The sole Noble in the New Forest hoard was struck in the mid 1420s at a time when English officials were in a position to insist that European merchants must pay for wool, then England's most valuable export, exclusively in English coin.

By the time the next coin in the New Forest Hoard was struck the once vast English possessions in France had been reduced to the town of Calais, the country had been plunged into a devastating six-year-long civil war between the Lancastrian and Yorkist factions, and the circulating currency had fallen to a parlous state. Both the Ryal and the Angel were new denominations introduced by Edward IV, who had won the crown from Henry VI in 1461, as part of his great reform of the coinage that took place from 1464 to 1465. The Ryal of 10 shillings replaced the Noble as the highest value English gold coin. The basic type of king in ship remained the same, but the new denomination bore a number of prominent devices closely associated with Edward and his dynasty.

To satisfy the need for a coin worth 6 Shillings and 8 Pence a new denomination called the Angel, weighing 80 grains (5.184 grams) was introduced along with the Ryal. The Angel bore a forceful depiction of the Archangel Michael transfixing Satan, in the form of a dragon, with a spear. The reverse design alluded to the old Noble with a ship bearing a cross above. Initially gold output was concentrated on the Ryal. The Angel only came to prominence during the brief restoration to the throne of Henry VI from

1470-1471 and it is not surprising that the earliest Angels in the hoard date to Edward IV's second reign (1471-1485) by which time the Ryal had ceased to be issued. During the reign of Henry VII (1485-1509) and for the first 17 years of that of his son, Henry VIII (1509-1547), the Angel would be the main gold coin struck in England. In the 1490s modifications were made to the design that reflected the increasing influence of the Renaissance on the English coinage. St. Michael's feathered body, which had been inspired by the costumes worn by actors in late medieval mystery plays, was replaced by the armour found on Spanish depictions of the saint.

Henry VIII's profligacy rapidly depleted the considerable treasure he had been bequeathed by his father. War with France and the king's magnificent and costly courtly displays combined with rising prices and the debasement of competing Continental coinages to result in a severe lack of specie in circulation. In 1526 another great reform of the coinage was undertaken to rectify the situation. The mastermind was Henry's brilliant chief minister, Cardinal Wolsey. The Angel retained its old weight but was now valued higher at 7 shillings and 6 pence and was only struck in small numbers for ceremonial use. Its place as the workhorse of the English gold coinage was taken by a new coin called the Crown of the Double Rose, worth 5 shillings. The design of the new coin was the Tudor rose, which combined the red rose of Lancaster and the white rose of York. Whereas all gold coins issued by English kings prior to 1526 (including the Noble, Ryal and Angel) had been struck in fine gold of 23 carats 3 ½ grains, Wolsey's new Crown was struck at a purity of 22 carats. While coins in fine gold continued to be struck into the seventeenth century, Wolsey's new 'Crown gold' remains the prescribed standard for the purity of English gold coins to the present day.

The Crown of the Double Rose was the first English gold coin to name a queen. The Tudor rose on the obverse divided the crowned initial of Henry to the left and Katherine of Aragon, his first wife to the right. It would be Henry's long struggle to divorce Katherine that set in motion the seismic events that led to his break with Rome. Both Katherine and Jane Seymour, Henry VIII's third wife, are named on the Crowns of the Double Rose in the New Forest Hoard. By the time the coin naming Jane was struck Henry was Supreme Head of the Church of England and the assets of the Catholic Church were being steadily appropriated under the direction of Thomas Cromwell, the man who had replaced Wolsey as chief minister.

The sole silver coin in the hoard, a Groat of fourpence, was also a product of Cardinal Wolsey's reform of 1526. This denomination had been the largest silver English coin issued from the reign of Edward I (1272-1307) onwards with the exception of the small number of Testoons struck by Henry VII. Wolsey reduced the weight of the Groat from 48 to 42 ½ grains and introduced on the obverse the first true likeness of Henry VIII; previously all Groats of this reign re-used a late portrait of Henry VII. Remarkably the New Forest Groat actually names Wolsey who struck it in his capacity as Archbishop of York. It is the only Groat in the English series to name someone other than the monarch.

When the New Forest Hoard was buried, sometime shortly after 1537, it had a total value of £26, 5 shillings and 5 ½ pence. This was a considerable amount of money. Calculating the relative value of a money from five hundred years ago is fraught with difficulties. A 'real price' calculation gives us a figure in the region of £23,000. Derived from the Retail Price Index this calculation vastly underestimates the purchasing power of money in the late medieval and early modern periods. The 'labour value' of the hoard however, a calculation extrapolated from wage indexes, provides a far more substantial figure in the region of £224,000, while a calculation of the hoard's 'relative income value' (a measure of the income or wealth per capita GDP), gives an extraordinary total of some £564,000. It is interesting to note that the median property price in rural England the late 1530s has been calculated at £25.

The coins in the New Forest Hoard are generally in a very high state of preservation and of full weight. This quality and the lack of die duplicates - there are only two Angels in the hoard struck from the same pair of dies - suggest it was a savings hoard, carefully assembled over a long period of time. Wolsey's reform of 1526 encouraged the hoarding of the earlier fine gold Angels as attested by the hoards discovered at St Albans in 1886 and at Asthall in Oxfordshire in 2007, the latter now on display in the Ashmolean Museum. The New Forest Hoard is exceptional in that it contains coins of both the fine and crown gold issues.

Mr and Mrs. W.'s home is a modern one with no evidence of an earlier Tudor building. Whilst the location the hoard was found is a mere two miles from Hurst Castle (built by Henry VIII from 1541 to 1544 to guard the Solent), one would expect a far higher number of coins of the later Crown gold period and a larger number of die duplicates to associate the hoard with the construction of this fortification. It seems more likely that the coins were deposited in the context of the troubled years of the late 1530s at the height of the first phase of the Reformation. This was a period that the historian Brendan Scott has described as 'the greatest dislocation of people, property and daily life since the Norman Conquest.' The village and manor of Milford formed part of the estates of Christchurch Priory. On 28 November 1539 the last prior of Christchurch, John Draper, surrendered the priory to Cromwell's commissioners and so began the process of inventorying and removing the many treasures of the church. Though we will never know by whom or for what reason the New Forest Hoard was buried it is tantalizing to speculate that the coins were concealed in order to keep them safe from the reaches of the rapacious king's men.

D.G.

In addition to the king's titles the following legends are found on coins in the hoard:

Noble and Ryal	IESVS AVTEM TRANSIENS PER MEDIVM ILLORVM IBAT But Jesus, passing through the midst of them, went His way. Luke iv. 30
Angel	PER CRVCEM TVAM SALVA NOS CHRISTE REDEMPTOR By Thy cross, save us, O Christ, our Redeemer.
Crown of the Double Rose	RVTILANS ROSA SINE SPINA A dazzling rose without a thorn.
Groat	POSVI DEVM ADIVTOREM MEVM I have made God my Helper. Psalm 54, 4

A note on the catalogue:

The coins in the hoard have been catalogued as thoroughly as possible. The legends are fully transcribed and standardised. Die duplicates where found are given. These are derived from a survey of coins in the Herbert Schneider and British Museum collections, the coins of Henry VII published in SCBI 23 (Ashmolean Museum) as well as previous sale records. The late initial mark pheon Angels of Henry VII's type V and those Angels of the first coinage of Henry VIII were summarily recorded by Potter & Winstanley and Whitton respectively on account of the large number of dies used to strike these issues. These types predominate in the New Forest Hoard and are particularly well represented in the BM collection due to the 1935 bequest from the collection formed by Thomas B. Clarke Thornhill. This donation included more than 80 Angels of these types, all from different die pairings.

The six coins recovered in the archaeological excavation are marked with an asterisk at the end of their PAS numbers.

Bibliography

BM	British Museum collection, accession numbers noted.
BW	C.E. Blunt & C.A. Whitton. 'The Coinage of Edward IV and of Henry VI (restored)' in BNJ 25 (1945-48).
N.	J.J. North. English Hammered Coinage. Vol. 2, 3rd ed. London. 1991.
PW	W.J.W. Potter & E.J. Winstanley. 'The coinage of Henry VII' in BNJ 30-32 (1960-63).
S.	Sovereign Rarities, The Standard Catalogue of British Coins. London. Annually.
SCBI 23	D. M. Metcalf. Coins of Henry VII. Sylloge of Coins of the British Isles 23. Ashmolean Museum, Oxford. 1976.
Schneider	P. Woodhead. The Herbert Schneider Collection. Part 1, London, 1996.
Whitton	C.A. Whitton. 'The Coinage of Henry VIII and Edward VI in Henry's Name' in BNJ 26 (1949-51).
Whitton	C.A. Whitton. 'The Heavy Coinage of Henry VI' in BNJ XXIII-XXIV (1938-43).

The New Forest Hoard

Henry VI, first reign, 1422-1461.



601

601 AV Noble, Annulet issue, London, im: -/lis. Struck 1422-1430.
King facing in ship holding sword and shield, annulet by sword arm, HENRIC' (lis) DI'. GRA'. REX. ANGL. Z. FRANC'. DNS. HYB' FRANC' DNS' HYB', trefoil stops, *rev.* IH'C(mascle) AVT'. TRANSIENS. PER. MEDIVM. ILLORV'. IBAT, annulet stops, fleured cross with h in centre, crowned lions in angles, all within tressure, one annulet in spandrel, fleurs in others. Whitton letters N3 & F1 / N4 & P1. 6.96 g.
Whitton 6c; BM 1929,1001.41 - same dies; N.1414; S.1799.
In a remarkable state of preservation for a coin that had been in circulation for more than one hundred years before it was buried with the hoard. Some light surface marks.
Otherwise of full weight and Good VF. 2'500
NGC AU Details, cleaned

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-1

This Noble was struck at a time when all of France north of the Loire was in English hands and an abundance of gold flowed to the English mints at the Tower in London and the trading entrepot of Calais.

Edward IV, first reign, 1461-1470.





602





602 AV Ryal, light coinage, type VII/VIII. London, im: -/ crown. Struck 1467-1468.
King facing in ship holding sword and shield, rose on ship, banner containing E at stern, ED /.WARD' DI: GRA'. REX. ANGL'. Z. FRANC'. / .DNS' (lis) I (lis) B. (lis). *rev.* IHC'. AVT'. TRANSIENS. PER. MEDIVM. ILLORV'. I.BAT, radiant sun with rose at centre over fleured cross, crowned lions in angles, all within tressure, small trefoils in spandrels, trefoil stops both sides. 7.63 g.
BW VII, var. 3 & pl. IX, no. 5 - same obv. die; Sotheby, 21 July 1981, lot 319 - same dies; N.1549; S.1951.
Struck on a very full flan. Traces of lustre. Near EF.
A rare mule: unrecorded by Blunt and Whitton. 5'000
NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-3

Under Edward IV the Ryal replaced the Noble as the largest denomination issued in England. To distinguish the new coin from its predecssor a number of changes were made to the design: the Yorkist rose on the side of the ship, the flag bearing the king's initial on the stern and the radiant sun on the reverse. While reflecting Edward's flamboyant personality and resulting in an impressive coin, these flourishes were also intended to obscure a slight of hand implicit in Edward's recoinge. At 120 grains (7.78 grams) the Ryal was markedly heavier than the old Noble of 108 grains (6.99 grams) however the new coin was tarrifed at 10 shillings whereas the Noble had only been tarrifed at 6 shillings and 8 pence.



603





603

603 AV Ryal, light coinage, type VII, London, im: -/crown. Struck 1466-1467.
King facing in ship holding sword and shield, rose on ship, banner containing E at stern, ED / WARD'.Di. GRA'. REX. ANGL. Z. FRANC /.DNS'. I.B'., *rev.* IHC'. AVT'. TRASIENS. PER. MEDIVM. ILLORVM. IBAT (the N in TRASIENS over an S), radiant sun with rose at centre over fleured cross, crowned lions in angles, all within tressure, large fleurs in spandrels, trefoil stops both sides. 7.65 g.
BW VII - legend error noted; BM 1935, 0401.6401 - same dies; N.1549; S.1950.
Minor die rust on obverse. Reverse slightly double struck. Otherwise a bold VF. 3'000
NGC AU 55

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-4







604

604

604 AV Ryal, light coinage, type VIII(A), London, im: -/crown. Struck 1467-1468.
King facing in ship holding sword and shield, rose on ship, banner containing E at stern, pellet below shield, ED/ .WARD', DI GRA' REX. ANGL. Z. FRANC. /.DNS'. I.B., *rev.* IHC'. AVT'. TRANSIENS. PER: MEDIVM. ILLORV'. I.BAT, radiant sun with rose at centre over fleured cross, crowned lions in angles, all within tressure, small trefoils in spandrels, trefoil stops both sides. 7.71 g.
BW VIII(A); Glendinings, 6 June 1979, lot 4 - same rev. die; N.1549; S.1951.
Double struck in parts on obverse. Good VF. A rare variety with pellet below shield. 2'000
NGC AU 50

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-2









605

605 AV Ryal, light coinage, type VIII, York, im: -/lis. Struck 1467-1468.
King facing in ship holding sword and shield, rose on ship, banner containing E at stern, pellet below shield, E in waves below ship, ED / WARD'. DI'. GRA'. REX. ANGL. Z. FRAN' /.DNS' I.B' (quatrefoil), *rev.* IHC'. AVT. TRANSIENS: PER. MEDIVM. ILLORVM. I.BAT, radiant sun with rose at centre over fleured cross, crowned lions in angles, all within tressure, small trefoils in spandrels, trefoil stops both sides. 7.72 g.
BW VIII, var. 2 & pl. X, no. 5 = BM 1935,0401.6429 - same dies; Schneider 423B - same obv. die; N.1553; S.1958.
Small dig by sun on reverse. Good VF. An extremely rare type for the York mint. 2'500
NGC UNC Details, reverse test cut

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-5

A late issue from the the royal mint at York which was opened to assist with Edward's recoinage. The significance of the pellet beneath the shield, a feature also found briefly at London, has eluded explanation.

Edward IV, 2nd reign, 1471-1483.





606



606 AV Angel, type XIV, London, im: annulet/-. Struck 1473-1477.
St. Michael facing, spearing dragon, cross and rays in nimbus, EDWARD' DEI. GRA REX. ANGL'. Z. FRANC. /., *rev.* PER'. CRV/SE'. TVA. SALVA'. NOS XPC'. REDE.TOR, ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing E and rose, trefoil stops both sides. 5.12 g.
Webb Ware dies 12/18 (unlisted die combination); N.1626; S.2091.
Well struck. Slight crimp. Near EF. 4'000
NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-6
The Angel and its half were the only gold denominations struck during Edward IV's second reign. The Angels of annulet initial mark stand out due to their deeply cut dies resulting in a particularly bold depiction of Saint Michael.





607



607 AV Angel, type XIV, London, im: annulet/-. Struck 1473-1477.
St. Michael facing, spearing dragon, rays in nimbus, EDWARD'. DI. GRA. REX. ANGL. Z. FRANC., *rev.* PER C/RVSE'. TVA'. SALVA NO'. XPC. REDE'TOR., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing E and rose, trefoil stops both sides. 5.08 g.
Webb Ware dies 7/9; N.1626; S.2091.
Small peck mark in reverse field. Otherwise a bold coin. Near EF. 2'000
NGC UNC Details, reverse damage

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-7


608

608 AV Angel, London, type XXI, London, im: cinquefoil. Struck 1480-1483.
St. Michael facing, spearing dragon, rays in nimbus, EDWARD'. DEI: GRA': REX. ANGL'. Z FRANC, *rev.* PER / CRVCEM: TVA'. SALVA SOS XPX' REDEMPT', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing E and rose, saltire stops both sides. 5.13 g.
Webb Ware type A; N.1626; S.2091.
Better than VF with a reddish tone. 2'000
NGC AU 55

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-8


609

609 AV Angel, London, type XXI, London, im: cinquefoil. Struck 1480-1483.
St. Michael facing, spearing dragon, rays in nimbus, EDWARD'. DEI: GRA'. REX. ANGL'. Z FRANC/ :, *rev.* PER C/RVCEM TVA' SALVA NOS XPC REDEMPT', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing E and rose, saltire stops on obverse only. 5.11 g.
Webb Ware type A; Schneider 467 - same obv. die; N.1626; S.2091.
From a slightly worn obverse die. Orange tone. VF. 2'000
NGC AU 53

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-9

Henry VII, 1485-1509.


610


611


612







610 AV Angel, type III, London, im: escallop. Struck 1493-1495.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, HENRIC'. DI'. GRA. REX. ANGLIE. Z. FRANCI', *rev.* PER. CRVCEM. TVA. SALVA. NOS. XPE. R, ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, rose stops both sides. 5.08 g.
PW IIIb/IIIc - unrecorded of these dies; SCBI 23, 16 - same obv. die; N.1696; S.2183.
Small flan. Minor die flaws. Better than VF. Rare. 3'000
NGC AU 58

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-10

On the type III Angels of Henry VII a new armoured St. Michael is found with both feet astride on the dragon. This more humanistic depiction replaced the medieval heavily feathered, facing Angel that had served since the denomination's inception in 1465. It would remain the standard type for all subsequent issues to the seventeenth century.

611 AV Angel, type III, London, im: pansy (late). Struck 1495-1498.
St. Michael, spearing dragon, hammer cross ends to spear, .HENRIC'. DI'. GRA.' REX: AGL'. Z'. FRAN', *rev.* PER: CRVC'. TVA' SALVA: NOS'. XPE'. RED', (2nd A of SALVA barred), ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.15 g.
PW IIIc; SCBI 23, 23 - same obv. die; BM 1935,0401.440 - same *rev.* die; N.1696; S.2183.
Trace of double striking on obverse. EF. 4'000
NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-12

612 AV Angel, type III, London, im: pansy (early/late). Struck 1495-1498.
St. Michael, spearing dragon, hammer cross ends to spear, HENRIC'. DI'. GRA'. REX. ANGL'. Z. FRA', *rev.* PER CRVC. TVA. SALVA. NOS. XPE. RED, ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire/rosette stops. 5.16 g.
PW IIIc; BM 1935,0401.439 - same obv. die; N.1696; S.2183.
With minor doube striking in reverse legend. Good VF. Excellent detail to Angel. 3'000
NGC MS 60

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-11


610


611


612



613

613 AV Angel, type III, London, im: anchor (upright). Struck 1499-1502.
St. Michael, spearing dragon, hammer cross ends to spear, H(over S)ENRIC'. E(reversed)I'. GRA. REX. AGLI'. Z. FR': /., *rev.* PER. CRVCC'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED, ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.12 g.
PW IIIc; Schneider 528 &; BM 1935,0401.451 - same obv. die; N.1696; S.2183.
Small dig on reverse and lightly brushed. Good VF. The Angel very clear. 1'500
NGC UNC Details, cleaned

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-13



614 614

614 AV Angel, type IV, London, im: greyhound's head 1. Struck 1502-1504.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, HENRIC'. DI'. GRA'. REX. AGL. Z. F', *rev.* PER: CRVC. TVA'. SALVA: NOS: XPE'. ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, no bow spirit to ship, saltire stops both sides. 5.12 g.
PW IV dies 2/-; SCBI Schneider 530 - same obv. die; BM 1935,0401.458 - same obv. die; N.1697; S.2185.
Minor die wear. Otherwise VF. The reverse die omitting the bow spirit to the ship unrecorded.
A very rare error. 3'000
NGC AU 58

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-15



615 615

615 AV Angel, type IV, London, im: greyhound's head 2. Struck 1502-1504.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, HENRIC'. DEI.' GRA'. REX. Z. FR', *rev.* PER. CRVC' TVA. SALVA. NOS. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire/rosette stops. 5.14 g.
PW IV, dies 1(2)2; SCBI 23, 39/41 - same obv./rev. dies; N.1697; S.2185.
Some light marks. Good VF. 3'000
NGC AU 55

*From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-14**



616 616

616 AV Angel, type V, London, im: cross crosslet. Struck 1504-1505.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, HENRIC': DI': GRA'. REX: ANGLIE': Z: FRA', *rev.* PER. CRVCE'. TVA. NOS. XPE'. RED':, ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire/ rosette stops. 5.16 g.
PW V class IIa, dies 8/-; N.1697; S.2186.
On a full flan. Good VF. 3'000
NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-16

While the chronology of the last three initial marks of the reign is simple - greyhound's head followed by cross crosslet followed by pheon - the exact division between Type IV and V is not consistent. Both Potter & Winstanley and Woodhead allocate all the cross crosslet initial mark coins to type V while North and the Standard Catalogue give those cross crosslet coins without the distinctive 'crook-shaped object' after the king's name to the later part of type IV.



617 617

617 AV Angel, type V, London, im: cross crosslet. Struck 1504-1505.
St. Michael, spearing dragon, hammer cross ends to spear, HENRIC'. DI'. GRA'. REX: ANGLI'. Z. FRA'., *rev.* PER; CRVC'. TVA'. SALVA'. NOS'. XPE'. RED'. ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.15 g.
PW V class 1a, dies 1/1; BM 1909,0610.13 & Schneider 533 - same dies; N.1697; S.2186.
Soft in parts. Otherwise a bold VF. 3'000
NGC AU 58

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-18



618

618 AV Angel, type V, London, im: cross crosslet. Struck 1504-1505.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, HENRIC': DI': GRA'. REX. ANGLIE'. Z. FRA'., *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire/ rosette stops. 5.15 g.
PW V class IIa, dies 7/-: SCBI 23, 46 - same obv. die; N.1697; S.2186.
Angel's face a little weak. VF or better. 2'000
NGC AU 58

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-17




619




620

619 AV Angel, type V, London, im: cross crosslet. Struck 1504-1505.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, three rosettes by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA'. REX. AGLIE'. Z. FRA', *rev.* PER. CRVCE'. TVA. SALVA. NOS. XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, rosette stops both sides. 5.15 g.
PW V class IIb1, dies 9/1; BM 1923,0306.3 & SCBI 23, 47 - same dies; N.1698; S.2187.
Brushed. Otherwise Good VF. A rare variety with rosette stops. 1'250
NGC UNC Details, cleaned

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-20

620 AV Angel, type V, London, im: cross crosslet. Struck 1504-1505.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC': DI': GRA': REX: AGLIE': Z: FRA'., *rev.* PER: CRVCE': TVA: NOS: XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.14 g.
PW V class IIb2, dies 11/3; BM 1935,0401.463 & SCBI 43, 49 - same dies; N.1697; S.2186.
Creased with small rim split. Near VF. 750
NGC XF Details, damaged

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-19





621



621 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, 2 saltires by nimbus, HENRIC?: DI: GRA': REX: AGL': Z: FRA', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.14 g.
PW V; N.1698; S.2187.
A particularly well struck coin. Choice EF. 6'000
NGC MS 63

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-36

Henry VII, as Woodhead relates, 'saw the road to political strength lay in the accumulation of wealth'. By the early 1500s, a number of measures the king had taken to encourage good conditions for trade combined with several sizeable diplomatic payments from the French and Spanish resulted in a massive increase in the output of gold coin. In 1504 the total weight of gold coined was 1612 lbs. By 1509 this figure stood at 5300 lbs. The vast majority of this gold was coined as Angels of the pheon initial mark.



622

622 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?': DI': GRA'. REX: ANGL': Z: FRA', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.16 g.
PW V; BM 1935,401.504/491 same obv. / *rev.* die; N.1698; S.2187.
Pristine surfaces. Some ghosting on Angel's face. EF. 6'000
NGC MS 64

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-34



623

623 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI: GRA': REX: AGL': Z: FRA'., *rev.* PER: CRVCE: TVA'. SALVA. NOS. XPE' REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.13 g.
PW V; BM 1935,0401.498 & 499 - same obv. die; N.1698; S.2187.
Much as struck from slightly worn dies. EF. 6'000
NGC MS 64

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-38



624

624 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA': REX: AGLIE': Z' FR', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED':, ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.18 g.
PW V; N.1698; S.2187.
EF. The obverse very well struck up. 6'000
NGC MS 63

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-32



625

625 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA. REX. AGLIE?. Z. FR?, *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA; NOS: XPE': REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.19 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Crisp strike on a broad flan. Trace of die rust on obverse. EF. Rare. 6'000
NGC MS 63

*From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-31**
Struck from an unusual obverse die with the inverted commas over annulets after AGLIE and FR in legend. Not represented in the Ashmolean sylloge, the BM and the Schneider collections. See lot 637 for a die duplicate - the only die duplicate in the hoard.



626

626 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA'. REX. ANGLIE. Z. FRA', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA: NOS: XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.20 g.
PW V; BM 1935,0401.493 - same dies; N.1698; S.2187.
Reverse slightly off centre. EF. 5'000
NGC MS 63

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-25

Struck from the same reverse die as lot 635.



627

627 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA'. REX: ANGL': Z: FRA', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA. NOS/ XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.17 g.
PW V; BM 1935,0401.501 - same obv. die; N.1698; S.2187.
On a very broad, round flan. EF. 5'000
NGC MS 63

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-28



628

628 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA'. REX. AGL'. Z. FR', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.11 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Well struck with resulting tiny striking perforations in rim. EF. 5'000
NGC MS 63

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-45



629

629 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA'. RED: ANGL': Z: FRA', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.18 g.
PW V; BM 1935,0401.502 & 491 - same obv. die; N.1698; S.2187.
EF. 4'000
NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-30



630

630 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA'. REX. ANGL'. Z. FR'., *rev.* PER: CRVCE'. TVA': SALVA: NOS: RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.14 g.
PW V; BM 1935,0401.473 & 475/502 - same obv./rev. dies; N.1698; S.2187.
The Angel and dragon very bold. Weak in part of legend. EF. 4'000
NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-39



631

631 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC?': DI': GRA': REX: ANGL': Z: FRA'., *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS: XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.19 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Minor ghosting on reverse. Angel well struck up. EF. 4'000
NGC MS 62

*From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-23**


632




632

632 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA'. REX: AGLIE'. FR', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA; NOS: XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.16 g.
PW V; BM 1935,0401.486 - same dies; N.1698; S.2187.
Some light die wear to obverse. Otherwise Near EF. 4'000
NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-37A


633




633

633 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, four saltires by nimbus, HENRIC?: DI'. GRA'. REX: ANGL': Z: FRA:', *rev.* PER: CRVCE'. TVA.' SALVA: NOS: XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.19 g.
PW V; BM E.4870 - same dies; N.1698; S.2187.
A little soft on left wing of Angel. Otherwise with good detail.
EF and rare with four saltires by nimbus. 4'000
NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-21


634




634

634 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA'. REX. AGLIE'. Z. FR', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA: NOS: XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.11 g.
PW V; N.1698; S.2187.
A little soft in centre. EF. 4'000
NGC MS 62

*From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-44**


635




635

635 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA'. REX. ANGL'. Z. FR', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA: NOS: XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.11 g.
PW V; BM 1935,0401.493 - same *rev.* die; N.1698; S.2187.
Struck on a slightly uneven flan. Near EF. 3'000
NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-43
Struck from the same reverse die as lot 626.


636




636

636 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA': REX: ANGL': Z: FR':, *rev.* PER: CRVCE': TVA.' SALVA. NOS: XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.20 g.
PW V; N.1698; S.2187.
A few marks. Near EF. 3'000
NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-26


637




637

637 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA. REX. AGLIE?. Z. FR?, *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA; NOS: XPE': REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.21 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Some very light marks. Otherwise Good VF. Rare. 3'000
NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-22
Struck from the same dies as lot 625.



638 638

638 AV Angel, type V, London, im: pheon/ saltire and pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, three saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA': REX: ANGL': Z: FRA', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA: NOS: XPE': RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.18 g.
PW V; BM 1945,0401.509 - same dies; N.1698; S.2187.
Some die wear and light ghosting on reverse. Otherwise almost EF. A rare initial mark variant. 3'000
NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-33



639 639

639 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA'. REX. AGLIE'. Z. FR', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.07 g.
PW V; BM 1935,0401.483 - same dies; N.1698; S.2187.
Some very light marks. Near EF. 3'000
NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-46



640

640 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. DI'. GRA. REX: AGL'. Z. FRA', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.12 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Good VF with a bold Angel. 2'500
NGC AU 58

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-42



641

641 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC?: DI': GRA'. RED: ANGLIE: Z: FRA', *rev.* PER: CRVCE': TVA': SALVA: NOS: XPE': RED'. 5.15 g.
PW V; BM 1935,0401.492 -same obv. die; N.1698; S.2187.
The obverse die a little worn, otherwise Good VF. Very rare. 2'000
NGC AU 55

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-35
Potter and Winstanley do not record the reading ANGLIE in their summary of the obverse legend variants for type V.



642 643 644

642 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI: GRA'. REX: AGLIE': Z. FR', *rev.* PER: CRVCE'. TVA. SALVA. NOS. XPE'. RD', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.18 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Scratch by dragon and from a rusty obverse die. VF. 1'250
NGC UNC Details, obverse spot removed

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-27

643 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, three saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA': REX: ANGL': Z: FRA', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA. NOS: XPE': RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.18 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Brushed. Otherwise with strong detail. Good VF. 1'250
NGC UNC Details, obverse cleaned

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-29

644 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA'. REX: AGLIE'. Z. FR', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA. NOS; XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.13 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Brushed. Otherwise well struck and Good VF. 1'250
NGC AU Details, cleaned

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-40



645





645

645 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA'. REX: ANGL'. Z: FRA', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA: NOS; XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.15 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Slightly double struck in legends. Minor marks. Good VF 1'250
NGC AU Details, obverse scratched
From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-37



646







647



646 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, three saltires by nimbus, HENRIC?: DI': GRA': REX: ANGL': Z: FRA', *rev.* PER: CRVCE: TVA': SALVA: NOS: XPE': RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.22 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Brushed and soft in parts. Good VF 1'250
NGC AU Details, Cleaned
From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-24

647 AV Angel, type V, London, im: pheon. Struck 1505-1509.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC?: DI': GRA'. REX: ANGL': Z: FRA', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS/ XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.17 g.
PW V; N.1698; S.2187.
Light scratch on leg of Angel and a little weak in parts. VF. 1'250
NGC AU Details, obverse scratched
From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-41

Henry VIII, 1509-1544.



648

648 AV Angel, 1st coinage, London, im: castle. Struck 1509-c.1513.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. V.i.i.j?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. F', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA: NOS: XPE': REDET', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.17 g.
Whitton (ii) 1; N.1760; S.2265.
Part of obverse legend not fully struck up otherwise with excellent detail to Angel. EF. 6'000
NGC MS 63

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-47

The initial marks castle and 'castle with H' found on the earliest Angels of Henry VIII was believed by Evans and Whitton to refer to Castile. A dynastic union with Spain had been achieved with Henry's marriage to Katherine of Aragon in 1509. Katherine was the daughter of Ferdinand of Aragon and Isabella of Castile.



649

649 AV Angel, 1st coinage, London, im: castle with H flanked by saltires. Struck 1509-c.1513.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. V.i.i.j?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. F', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA: NOS: XPE': REDE'. ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.19 g.
Whitton (ii) 4; N.1760; S.2265.
EF. 4'000
NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-48



650 650

650 AV Angel, 1st coinage, London, im: castle with H flanked by saltires. Struck 1509-c.1513.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. V.i.i.j?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. FR', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA: NOS: XPE'. REDE'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.17 g.
Whitton (ii) 4; N.1760; S.2265.
Area of weakness. Near EF. 3'000
NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-49



651 651

651 AV Angel, 1st coinage, London, im: castle/castle with H flanked by saltires. Struck 1509-c.1513.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. V.i.i.j?. DI'. GRA'. REX: AGL'. Z. FR', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA: NOS: XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.04 g.
Whitton (ii) 1/4; N.1760; S.2265.
Near EF. 2'500
NGC AU 58

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-53



652

652 AV Angel, 1st coinage, London, im: saltire and castle / castle. Struck 1509-c.1513.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. V.i.i.j?. DI'. GRA'. REX: AGL': Z: F', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA. NOS: XPE': RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.13 g.
Whitton (ii) -/4; BM 1935,0401.899 - same *rev.* die; N.1760; S.2265.
The dragon's head not fully struck up. Good VF. Rare. 2'000
NGC AU 58

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-50

The saltire and castle initial mark, while unrecorded by Whitton, is known from a specimen in the British Museum (BM 1920,0816.103) struck from a different die to the coin offered here.



653





654

653 AV Angel, 1st coinage, London, im: pellet and castle. Struck 1509-c.1513.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltires by nimbus, HENRIC?: Viii?: DI': GRA': REX: AGL': Z: FRA', *rev.* PER: CRVCE'. TVA'. SALVA: NOS: XPE'. REDE'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.14 g.
Whitton (ii) 3; BM 1886,0401.12 - same dies; cf. Schneider 557; N.1760; S.2265.
Even strike. VF. 1'500
NGC AU 53

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-51

654 AV Angel, 1st coinage, London, Im: pellet and castle/castle. Struck 1509-c.1513.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. Viii?. DI. GRA'. REX. AGL'. Z. FR', *rev.* PER: CRVCE': TVA': SALVA: NOS: XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.06 g.
Whitton (ii) 3/1; N.1760; S.2265.
Bright appearance with some light marks. Good VF. 1'500
NGC UNC Details, cleaned

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-52



655





655

655 AV Angel, 1st coinage, London, im: castle with H flanked by saltires/castle. Struck 1509-c.1513.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. V.i.i.j?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. F', *rev.* PER: CRVCE': TVA'. SALVA: NOS': RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, variety with no H and rose, saltire stops both sides. 5.12 g.
Whitton (ii) 5; SNC May 1909 LXXXVIII & BM E.24 - same dies; N.1760; S.2265.
Some light marks. Good VF. An extremely rare error omitting the H
and rose flanking the cross on the reverse. 2'000
NGC AU Details, cleaned

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-54



656

656 AV Angel, 1st coinage, London, im: crowned portculls/crowned portcullis with chains. Struck c.1513-1526.

St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. VIII?. GRA'. REX. AGL'. Z. FR', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.20 g.

Whitton (iii) 3/1; N.1760; S.2265.

An exceptionally bold Angel. Hint of die rust by nimbus. Otherwise choice EF. 6'000

NGC MS 63

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-61

The portcullis was a heraldic device first used by Henry VIII's grandmother, Margaret Beaufort, from whom the Tudor claim to the throne derived. Adopted by Henry VII as a canting symbol (a portcullis served as a second door or 'Two-door' to a fortress) the crowned portcullis would become an essential part of Tudor and later English royal iconography, continuing to serve today as the emblem for the British Parliament. It makes its first appearance as a initial mark in this reign.



657

657 AV Angel, 1st coinage, London, im: crowned portcullis with chains, Struck c.1513-1526.

St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC?. VIII?. DI'. GRA'. AGL. Z. FR', *rev.* PER. CRVCE. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. RED'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.15 g.

Whitton (iii) 1; N.1760; S.2265.

The dragon's head a little softly struck. Otherwise EF. Lovely surfaces. 6'000

NGC MS 63

*From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-56**



658

658 AV Angel, 1st coinage, London, im: saltire and crowned portcullis with chains/crowned portcullis with chains. Struck c.1513-1526.

St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. VIII?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. FR', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.19 g.

Whitton (iii) 2; N.1760; S.2265.

Almost EF. 4'000

NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-55



659

659 AV Angel, 1st coinage, London, im: saltire and crowned portcullis/crowned portcullis. Struck c.1513-1526.

St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HEN(over R)RIC?. VIII?. GRA'. REX. AGL'. Z. FRA', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.14 g.

Whitton (iii) 1/3 - legend error and initial mark not noted; Schneider 563 - same obv. die; N.1760; S.2265.

Struck from a slightly rusted obverse die. Near EF. 3'000

NGC MS 61

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-63

Struck from the same obverse die as lot 665 but in a later state.



660





660

660 AV Angel, 1st coinage, London, im: crowned portcullis with chains/portcullis. Struck c.1513-1526.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. VIII?. GRA'. REX. AGL'. Z. FR', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.14 g.
Whitton (iii) 1/3; BM 1935.0401.903 - same obv. die; N.1760; S.2265.
Good VF or better. 2'500
NGC AU 58

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-60



661





661

661 AV Angel, 1st coinage, London, im: crowned portcullis with chains, Struck c.1513-1526.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, no salitre by nimbus, HENRIC?. VIII?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. / F, *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.10 g.
Whitton (iii) 1; N.1760; S.2265.
A few light marks. Better than VF. A rare variety with spear end breaking obverse legend. 2'000
NGC AU 55

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-58



662



662 AV Angel, 1st coinage, London, im: crowned portcullis with chains, Struck c.1513-1526.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HENRIC?. VIII?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. F', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.11 g.
Whitton (iii) 1; N.1760; S.2265.
Light marks. Near VF. 1'000
NGC XF 45

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-57



663 663

663 AV Angel, 1st coinage, London, im: crowned portcullis with chains, Struck c.1513-1526.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, one saltire by nimbus, HENRIC?. VIII?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. FR', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE': REDE', ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.08 g.
Whitton (iii) 1; N.1760; S.2265.
A very well struck coin. Brushed, otherwise EF. 2'000
NGC UNC Details, cleaned
From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-59



664

664 AV Angel, 1st coinage, London, im: portcullis with chains. Struck c.1513-1526.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, three saltires by nimbus, HENRIC?. VIII?. DI'. GRA'. REX. AGL'. Z. F', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDE, ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.17 g.
Whitton (iii) 1; Schneider 561 - same obv. die; N.1760; S.2265.
Lightly brushed. Good VF. 1'500
NGC UNC Details, cleaned
From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-64



665

665 AV Angel, 1st coinage, London, im: saltire and crowned portcullis/crowned portcullis. Struck c.1513-1526.
St. Michael, spearing dragon, crosslet ends to spear, two saltires by nimbus, HEN(over R)RIC?. VIII?. GRA'. REX. AGL'. Z. FRA', *rev.* PER. CRVCE'. TVA'. SALVA. NOS. XPE'. REDET'., ship bearing royal arms, cross on mast above, dividing H and rose, saltire stops both sides. 5.16 g.
Whitton (iii) 1/3 - legend error and im not noted; Schneider 563 - same obv. die; N.1760; S.2265.
Brushed. Good VF. 1'500
NGC AU Details, cleaned
From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-62
Struck from the same obverse die as lot 659.



666

666 AV Crown of the Double Rose, with Katherine of Aragon, 2nd coinage, London, im: saltire and rose/rose. Struck 1526-1529.

Crowned Tudor rose dividing crowned H and K, HENRIC?. VIII?. RVTILANS. ROSA. SINE'. SPIA., *rev.* DEI: G': R': AGLIE': Z: FRANC': DNS': HIBERNIE:, crowned shield of arms, saltire stops both sides. 3.66 g.

Whitton (i); N.1788; S.2273.

Slight crimp to broad flan. Near EF. 2'500

NGC UNC Details, bent

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-66

With a conjoined Tudor rose dividing the crowned initials of Henry and Katherine and the motto 'a dazzling rose without a thorn' this type expresses both harmony and confidence. It belied a more prickly situation in reality. In 1526, the same year that these Crowns were first struck, the king's eye had alighted on Anne Boleyn. Henry's pursuit of Anne and attempts to divorce Katherine would change England for ever.



667 667

667 AV Crown of the Double Rose, with Katherine of Aragon, 2nd coinage, London, im: saltire and rose/rose. Struck 1526-1529.

Crowned Tudor rose dividing crowned H and K, HENRIC?. VIII?. RVTILANS. ROSA. SIE'. SPIA', *rev.* DEI. G'. R'. AGLIE'. Z. FRANC'. DNS: HIBERNIE., crowned shield of arms, saltire stops both sides. 3.68 g.

Whitton (i); BM 1935,0401.951 - same *rev.* die; N.1788; S.2273.

The reverse slightly double struck. Otherwise EF. 3'000

NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-65



668

668 AV Crown of the Double Rose, with Katherine of Aragon, 2nd coinage, London, im: lis/lis over rose. Struck 1529-1532.

Crowned Tudor rose dividing crowned H and K, HENRIC?. VIII?. RVTILANS: ROSA: SIE': SPINA, *rev.* DEI: G': R': AGLIE': Z: FRANE': DNS': HIBERNIE', crowned shield of arms dividing crowned H and K, saltire stops both sides. 3.69 g.

Whitton (iii) variety; cf. Schneider 585 for over mark; N.1788; S.2274.

Light orange tone. EF. Very rare with lis over rose. 4'000

NGC MS 62

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-67



669

669 AV Crown of the Double Rose, with Jane Seymour, 2nd coinage, London, im: arrow. Struck 1536-1537.
Crowned Tudor rose dividing crowned H and I, HENRIC?. VIII?. RVTILANS. ROSA. SIE'. SPIA', *rev.* DEI: G'. R'. AGLIE'. FRANC'. DNS'. HIBERNIE, crowned shield of arms dividing crowned H and I, saltire stops both sides. 3.71 g.
Whitton (iv) 6; N.1789; S.2279.
A little doubling in obverse legend otherwise much as struck. EF.
Rare and the terminus post quem for the New Forest Hoard. 5'000
NGC MS 63

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-68

Jane Seymour married Henry on 30 May 1536, a few days after the execution of Anne Boleyn. She died on 24 October, 1537 twelve days after giving birth to Prince Edward, later Edward VI.



670 670

670 AR Groat, 2nd coinage, York, for Archbishop Wolsey, im: cross voided. Struck 1526-1530.
Crowned bust right (Laker D), HENRIC?. VIII?. D'. G'. AGL. Z. FRANC', *rev.* CIVI /TAS: / :EBO / RACI, shield of arms over cross, dividing T and W, cardinal's hat below, no salitres in cross ends. 2.50 g.
Whitton (i) b; N.1799; S.2339.
Some deposits, cleaned, otherwise VF. 150
NGC AU Details, environmental damage

From the New Forest Hoard, found 2020. Treasure no. 2020 T333 / PAS HAMP-EC901C-69

This Groat, the only silver coin in the hoard, is emblematic of the over reach of an ambitious cardinal who could achieve almost anything except, notoriously, secure his king's divorce. Article 40 of the indictment against Wolsey cites the Groats struck at York bearing Wolsey's initials and cardinal's hat on reverse. The terms of Wolsey's indenture only provided for Halfgroats and the smaller denominations.

Celtic

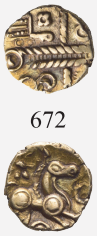

671




671

671 Gallo-Belgic issues, Ambiani. AV Stater. Struck c.60-50 BC.
Series E. Uniface, *rev.* stylised horse standing right, charioteer's arm above, 'coffee bean' and 'thunderbolt' behind, numerous pellets around. 5.95 g.
ABC 16; VA 54-1; S.11.
A few light marks on obverse. Orange tone. VF. 500




672





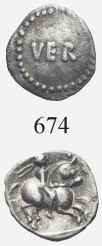

673



672 Catuvellauni, early uninscribed coinage. AV Quarter Stater. Struck from c.65 BC.
Raunds Wing type. Stylised wreath on corded line, 'faces' in two angles, *rev.* horse right, sunburst above, pellet in annulet below. 1.14 g.
ABC 2466; BMC 367; S.43.
Light mark on horse. Sharp strike. EF. Very rare. 1'000

673 Catuvellauni, Tasciovanus. AV Quarter Stater. Struck c.25 BC-AD 10.
Tasci type. Crossed wreath, TASCI in angles, *rev.* horse right, bucranium above, TASC around. 1.36 g.
ABC 2595; VA 1692; BMC 1461; S.223.
Minor metal flaws. Good VF. 500

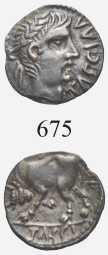




674






675



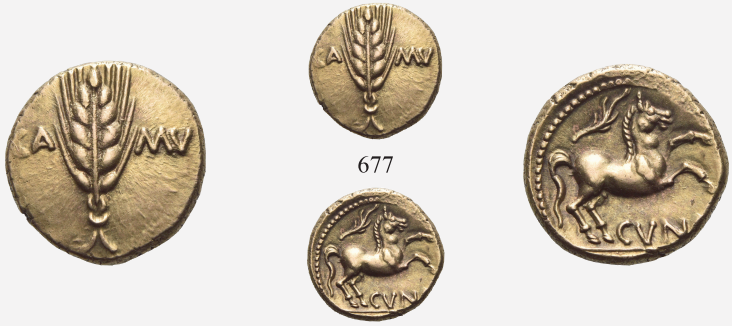
674 Catuvellauni, Tasciovanus. AR Unit. Struck c.25 BC-AD 10.
Regal rider type. VER, *rev.* naked horseman right. 1.01 g.
ABC 2625; VA 1747; BMC 1674-76; S.234.
Slightly crystalline, otherwise well centred and Good VF. Rare. 250

675 Catuvellauni, Tasciovanus. AR Unit. Struck c.25 BC-AD 10.
Bull type. Laureate head right, TASCIA, *rev.* bull butting left, TASCI below. 1.25 g.
ABC 2643; VA 1794; BMC 1681-82; S.235.
Rich find patina. Well centred. Good VF. Rare. 500

Ex Noonans 271, 4 April 2023 (lot 84).
The prototype for this unit was a denarius of Augustus from the mint of Lugdunum, cf. RIC 167 and 169.



676 Catuvellauni, Andoco. AV Stater. Struck c. 20-1 BC.
Crescents in wreath, *rev.* bucranium over horse right, AND below. 5.48 g.
ABC 2715; VA 1860; BMC 2011-14; S.262.
The obverse softly struck as usual. Otherwise Near EF. Rare. 2'500



677 Catuvellauni, Cunobelin. AV Stater. Struck 8-41 AD.
Classic A type. Corn ear dividing CA MV, *rev.* horse prancing right, branch above, CVNO below. 5.60 g.
ABC 2798; VA 2027; BMC 1829-31; S.288.
An exceptional example of this artistic type. Choice EF and much as struck. Very rare thus. 5'000

From the Borden Hoard, no 3. Found Borden, Kent, February 2019.

In January 1873 three ancient gold coins were found in the parish of Borden, Kent, by men digging in a garden. One was an aureus of Claudius and two were staters of Cunobelin, the last great Celtic king of Southern England whose death precipitated the Roman invasion of 43 AD. In 2019 a metal detectorist, armed with the information of the 1873 find, searched the site again and found a further stater of Cunobelin. In the hope that further coins might be found, the local landowner excavated the top soil (metal detectors can rarely penetrate more than 12 inches) and a further 41 staters were uncovered. The coins recovered were in a remarkable state of preservation on account of the depth of their deposition.



678 Dobunni, Bodvoc. AV Stater. Struck c.5 BC-10 AD.
BODVOC, *rev.* horse right, crescent and two ringed-pellets above, wheel below. 5.48 g.
ABC 2039; VA 1052; BMC 3135-42; S.388.
Superb. As struck. Very rare, especially so in this state. 5'000

Ex Standlake Hoard, Silbury Coins, 14 December 2024, lot 3. Found Standlake, Oxfordshire, 2023.

The finest of the six staters in the hoard.

Anglo-Saxon



679

679 Archbishops of Canterbury, Ceolnoth, 833-870. AR Penny. Group II, inscribed cross type (c.855-56), Canterbury, Biarnred.

Tonsured bust facing, three pellets on either side, bust to edge of coin, +CEOLNOÐ ARCHIEP, *rev.* +BIARNRED MONETA in and within angles of cross. 1.35 g

Naismith C150b = SCBI 30 222 - *this coin*; N.245; S.894.

Excellent metal for issue. Light grey tone. EF. Rare. 6'000

Ex Stack's, 14 August 2018 (lot 21001 - graded PCGS AU 58), H. L. Bareford, Stack's, 22 October 1981 (lot 435), R. C. Lockett, Pt. III, Glendining, 4 November 1958 (lot 2636), SNC, November 1907 (46876), probably 'Astronomer' [F. McClean], Sotheby, 11 June 1906 (lot 129, pl.II), and H. Montagu, Pt. I, Sotheby, 18 Novmeber 1895 (lot 321).



680

680 Kings of Mercia, Offa, 757-796. AR Penny. Light coinage (c.780-792), portrait type, London, Ealhmund.

Diademed and draped bust right, the drapery with beaded decoration around square panels, OFFA before, REX behind, *rev.* large saltire lobed cross with fleurs in angles, +EALMVND in lobes. 1.29 g.

C. Barclay, NC 1997, pp.229-239, and pl.48, no. 11 = Chick 44a - *this coin*; N.308.1; S.905.

A portrait of fine style. Light hoard patina. Minor area of ghosting on reverse.
Near EF. Very rare. 7'500

Ex A. Williams, Pt. II, Spink 253, 3 July 2018 (lot 115), and Christie's, 28 April 1993 (lot 590). From the Aiskew Hoard, near Beadle, North Yorkshire, October 1992.

The Aiskew hoard, deposited c. 785, comprised 11 pennies of Ecgberht of Kent, Offa of Mercia, Eadberht, bishop of London and Archbishop Jaenberht. It is the only documented hoard for the light coinage period of Offa and the coin offered here is the finest of the four portrait pennies of this king in the find.


681 682

681 Kings of Mercia, Coenwulf, 796-821. AR Penny. Group I, portrait type, East Anglian mint, Herebert.
Diademed bust right, +COENVVVLF REX, *rev.* cross crosslet with pellets in angles, +HEREBERHT. 1.31 g.
Naismith E9.1g = EMC 2001.1147 - *this coin*; N.364; S.920.
Hairline surface crack. Good VF. Rare. 2'000

Ex Stack's, 11 January 2019 (lot 40279), Davissons 7, 21 August 1996 (lot 215), SNC, November 1994 (7133), and SNC, October 1993 (7114). Found in Nottinghamshire, 1991.

682 Kings of Mercia, Burgred, 852-874. AR Penny. Lunettes A type, Phase III (c.868/70-874), Guthnere.
Diademed bust right, +BVRGRED REX, *rev.* GVDHERE MONETA in closed lunettes. 1.26 g.
Mackay H11.74 = SCBI 30, 204 - *this coin*; N.423; S.942B.
Die flaw in obverse legend. VF. 600

Ex Stack's, 14 August 2018 (lot 21002), H. L. Bareford, Stack's, 22 October 1981 (lot 411), purchased from B. A. Seaby Ltd 1949, and W. Allen, Sotheby, 14 March 1898.


683

683 Kings of Wessex, Aethelberht, 858-865. AR Penny. Cross fleury type (c.864-5), Canterbury, Torhtmund.
Diademed bust right, +AEÐELBEARHT REX, *rev.* cross fleury with leaf shaped wedges, +TORHTMVND MONETA. 1.09 g.
Naismith C217c - *this coin*; N.621; S.1054.
Small edge chip and minor marks. Toned. Near EF.
An extremely rare type with a matchless pedigree. 7'500

Ex CNG Triton XXII, 8 January 2019 (lot 1367), A. Williams, Pt. I, Spink 252, 27 March 2018 (lot 52), L. Stack, Sotheby, 22 April 1999 (lot 407), T. W. J. D. Dupree; SNC, November 1989 (5908), Duke of Argyll; collection purchased by Spink 1949, Lord Grantley, Pt. III, Glendining, 23 March 1944 (lot 991), H. Montagu, Pt. I, Sotheby, 18 November 1895 (lot 503), S. Addington; collection purchased en bloc by H. Montagu in 1883, J. B. Bergne, Sotheby, 28 May 1866 (lot 166), Revd. T. F. Dymock, Sotheby, 1 June 1858 (lot 112), and J. D. Cuff, Sotheby, 8 June 1854 (lot 444).


684

684 Kings of all England, Aethelred II, 978-1016. AR Penny. Second Hand type (c.985-991), London, Edwine.
Rev. +EDPINE M-O LVND. 1.06g.
N.168; S.1146.
Minor die flaws. Toned. Good VF. 600


685

685 Kings of all England, Aethelred II, 978-1016. AR Penny. Agnus Dei type (Autumn 1009), Salisbury, Aelfnoth.
The Lamb of God with halo, cross behind, panel with A ω below, +ÆDELRÆD REX ANGLOR∶, *rev.* the Holy Spirit as a dove, +ÆLFN∶ OÐ ON SEREB. 1.70 g.
Keynes & Naismith - moneyer unrecorded for this mint; N.776; S.1156.
Pierced with small dig on reverse and a few peck marks. Otherwise a bold VF.
An extremely rare coin of great interest. 10'000

The only late Anglo-Saxon coin not to feature a bust of the king on the obverse, the Agnus Dei type pennies of Aethelred II were struck at a very small number of mints when the kingdom was in severe peril from a Viking invasion led by Thorkell the Tall. The misfortunes of the English were considered by many to be a consequence of their great sin which only the Lamb of God could absolve. One other example of an Agnus Dei Penny of the Salisbury mint is recorded. That coin, struck by the moneyer Goldus, is in a museum collection in Estonia (SCBI 51, 365).


686 687

686 Kings of all England, Cnut, 1016-1035. AR Penny. Pointed helmet type (1024-1030), Torksey, Thorcetel.
Rev. +DORCETL ON TOR. 0.99 g.
SCBI 15, 3879 - same dies N.787; S.1158.
Pecked and crimped. Light find patina. VF. A very rare mint. 1'250

687 Kings of all England, Cnut, 1016-1035. AR Penny. Short cross type (c.1029-1035/6), Oxford, Alfwine.
Rev. +AELFPINE ON OCX. 1.10g.
SCBI 9, 270 - same obv. die N.790; S.1159.
Small peck on reverse. EF. 300



688

688 Kings of all England, Harold I, 1035-1040. AR Penny. Jewel Cross type (1036-1038), York, Thurgrim.
Rev. +DVRGRIH ON EOF. 1.13 g.
N.802; S.1163.
Crimped. Minor marks. Good VF. 750



689

689 Kings of all England, Harold I, 1035-1040. AR Penny. Fleur de lis type (1038-1040), London, Goldsige.
Rev. +GOLDSIGE ON LVN:. 0.93 g.
N.803; S.1165.
Richly toned with golden iridescence. Near EF. 1'000
Ex CNG Triton XXII, 8 January 2019 (lot 1384), Dr W. J. Conte; CNG Triton VI, 13 January 2003 (lot 1417), and Sir C. Oman Collection, Pt. III, Christie's, 31 October 1972 (lot 69).



690

690 Kings of all England, Harthacnut, 1035-1042. AR Penny. Arm and sceptre type in name of Cnut (1040-1042), Cambridge, Godsune.
Rev. +GODSVNE ON GRATN:. 1.01 g.
SCBI 54, 1764 = Hild. 1036 - same dies; N.799; S.1169.
Lightly toned. Near EF. Rare. 2'000
Ex CNG Triton XXII, 8 January 2019 (lot 1385), and CNG Auction 421, 30 May 2018 (lot 749).



691 691

691 Kings of all England, Edward the Confessor, 1042-1066. AR Penny. Facing bust/small cross type (1062-1066), London, Aelfward.
Rev. +ÆLPARD ON LVND. 1.18g
Freeman 109; N.830; S.1183.
Toned with some iridescence. Near EF. 600
Ex Heritage, 15 January 2019 (lot 36511).

Norman & Plantagenet



692





693

692 William I, 1066-1087. AR Penny. Bonnet type, Warwick, Thurcil.
Rev. +ÐVRCIL ON PEPINE. 1.13 g.
SCBI 30, 686 - this coin; N.842; S.1251.
Flan a little wavy. Near EF. Extremely rare, apparently the only recorded example of this type for Warwick. 2'000

Ex CNG Triton XXII, 8 January 2019 (lot 1393), 'New Jersey' [J. Dresser], Stack's, 4 May 1985 (lot 2230), and R. Carlyon-Britton; SCMB, May 1949 (7176).

693 Stephen, 1135-1154. AR Penny. Watford type, Nottingham, Swein.
Rev. +SPEIN: ON: SNOT. 1.49 g.
Mack 25 N.873; S.1278.
Small edge split and some obverse die rust. Toned. VF. Very rare. 1'000

Ex A. Williams, Pt. III, Spink 256, 26 September 2018 (lot 391).



694



694 David I, King of Scots, 1124-1153. AR Penny. Period A, class III, Cross moline (Watford) type, (1136-circa 1142), Edinburgh, Derlig.
Crowned bust right with sceptre, +DAVID:[R]E:, *rev.* cross moline with fleurs at cusps, +DER[LI]G:ON:EDON:, 1.35 g.
W. J. Andrew, "A Remarkable Hoard of Silver Pennies and Halfpennies of the Reign of Stephen, Found at Sheldon, Derbyshire, in 1867," BNJ 7, p. 46, no.71, and pl. II, 26 - *this coin*; Mack 280; N.909; S.5003 [Scotland]; S.1308.
Minor marks and weak in part. Richly toned. VF. Very rare. 4'000

Ex Princeton Economics acquired by Martin Armstrong; CNG E-Auction 271, 11 January 2012 (lot 200), L. R. Stack, Sotheby, 22 April 1999 (lot 679), T. W. J. D. Dupree; collection purchased en bloc by Spink 1989. Formerly in the collection of the Dukes of Devonshire. From the Sheldon Hoard, Derbyshire (deposited c.1142), found 1867.

The earliest coin of Edinburgh.



695

695 The Angevin Party, Empress Matilda, c.1141-1145. AR Penny. Cross moline (Watford) type, Pembroke, Gillepatrick.

Crowned bust right with sceptre [M]A.TIL.DI:IMP:, *rev.* cross moline with fleurs at cusps, []ILLIPATRI:ON:[]. 1.07 g.

Mack - mint unrecorded for type; Coin Register, BNJ 89, no. 129 = EMC 2018.0400 - this coin; N.936; S.1326.

Lightly creased with associated crack. The type and legends clear. VF. A coin of the highest rarity, the only known penny of the Pembroke mint for Matilda. 10'000

Ex Timeline Auction, 26 February 2019 (lot 3119). Found near Soham, Cambridgeshire, 2018.

The Normans had built a castle in Pembroke in 1073 during their invasion of South Wales. A mint was established there in the early eleventh century during the reign of Henry I under the moneyer Gillepatrick. Henry's successor Stephen gave Pembroke castle to Gilbert de Clare in 1136. Gilbert fought with the king at the Battle of Lincoln in 1141 where Stephen was captured by the forces of the Empress Matilda, his rival claimant to the throne. In the aftermath of the battle Gilbert changed his allegiance to the Empress. It is at this time the unique coin offered here was probably struck as Gilbert was reconciled to Stephen the following year.



696

696 Henry II, 1154-1189. AR Penny. Tealby coinage, class F, Bury St. Edmunds, Raul. Struck c.1174-c.1180.

Rev. +[ ] ON: S T EDMV

Eaglen 72 - *this coin*; N.961/1; S.1342.

Lightly toned. Good VF for issue. Rare. 400

Ex. G. V. Doubleday, Glendining, 8 June 1988 (lot 896a). With ticket stating ex L.A. Lawrence 989.

Irish & Scandinavian


697

697 Ireland, Sihtric III 'Silkenbeard', c.995-1036. AR Penny. Phase II, Long cross type, Dublin, Faeremin. Struck c.1015-1035.
Cross behind bust, *rev.* pellet in each angle, and pellets in cross terminals, +FAE REMI NMO DYFLI. 1.48 g.
SCBI 8, 65 – same dies; S.6122.
Much as struck with orange golden tone. EF. Rare thus. 1'250


698

698 Ireland, Sihtric III 'Silkenbeard', c.995-1036. AR Penny. Phase II, Long cross type, Dublin, Steng. Struck c.1015-1035.
Cross behind bust, *rev.* pellet in each angle, +STE NGM ODYF LINIR. 1.38 g.
SCBI 8, 67 - same dies; S.6122.
Toned. Near EF. Rare moneyer. 750


699

699 Ireland, Sihtric III 'Silkenbeard', c.995-1036. AR Penny. Phase I/II mule?, Long cross type, Uncertain (Dublin?) mint and moneyer. Struck c.1015-1035.
Pellet behind bust, *rev.* pellet in each angle and in each cross terminal, +EIRI EMNO NMDI L.HBI. 1.33 g.
SCBI 73, 372 - same dies; S.6103/6123.
Some hairlines. Much as struck. EF. Very rare. 1'250

Ex Hibernia Collection

While the weight of this coin and the four pellets in angles of the cross on the reverse would seem to place it firmly in phase II, the presence of a pellet behind the bust, found on the majority of phase I pennies, is anomalous. In the Manx sylloge Kristin Bornholdt Collin describes a die duplicate for this coin from the Park Llewellyn hoard as a possible Phase I/II mule.


700

700 Irish Sea area? AR Penny. Helmet type of Cnut. 'London, Godric'. Struck after 1024.
Helmeted bust left with sceptre, +HLV.T. E + ANRO, *rev.* short cross voided united at base by two circles with pellet in centre, broken annulet enclosing pellet in each angle, +COTRIL. ON LVNDIN. 0.87 g.
cf. SCBI 73, 956 (more blundered legends); Malmer CNS (NS) 9 -; S.-.
Striking crack on rim. Pecks. VF. An extremely rare and most interesting coin. 2'500

The pelleted Os and + for X on this coin are a characteristic of the Irish Sea imitations of Cnut's Quatrefoil type discussed by Blackburn in his BNJ 1996 article. These diagnositics are suggestive of a Dublin engraver. A coin of this type with more blundered legend has a possible Isle of Man find - see reference cited above. For another Helmet type penny of similar style given to Anlaf V, the son of Sihtric of Dublin, see The Millennia Sale, Goldberg 46, 26 May 2008, lot 206.


701

701 Sweden, Olof Skotkonung (the Treasurer), 995-1022. AR Penny. Helmet type of Aethelred II. Struck after 1003. Sigtuna. 1.85 g.
Helmeted bust left, +EDELRED REX ANGLO, *rev.* long cross voided, with pellet in centre and triple crescent ends, over square with trefoil at each point, annulet in third quarter, +ED:PINE MΩO LVND. 1.35 g.
cf. Malmer, CNS (NS) 4, 302 - die chain 24, *rev.* 801, 14 obv; Chown 'Viking Collection', lot 1165 - same *rev.* die.
Small area of weakness in legend. Otherwise richly toned. EF. Very rare. 2'500

Ex R. C. Lockett, Pt. I, Glendining, 6 June 1955 (lot 698a - illustrated).
Struck from the finest die produced by the highly skilled engraver who Malmer dubbed 'the Helmet-master', this coin ranks as the most accomplished of all the Scandinavian imitations of Anglo-Saxon types.


702 702

702 Denmark, Cnut the Great, (1018-1035), AR Penny. Last Small cross type of Aethelred II. Struck after 1019. Lund.
Diademed bust left, +CNVD REX IN DANORM, *rev.* small cross pattee, legend blundered. 1.27g.
Malmer, CNS (NS) 9, 636.1796; cf. N.795.
Crimped with associated rim crack. A few pecks. Toned. VF.
Very rare with Cnut's title as King of the Danes. 1'500

Great Britain



703

703 George II, 1727-1760. AV Five Guineas, 1741. 41 over 38. DECIMO QVARTO.
MCE 284; S.3663A.

Some minor marks otherwise a lustrous and well struck example.
NGC AU 55 20'000



704 705

704 Victoria, 1837-1901. AV Five Pounds, 1887.
H F30; S.3864.
NGC MS 63 PL 5'000

705 Edward VII, 1901-1910. AV Five Pounds, 1902.
H F35; S.3965.
NGC MS 62+ 3'000

Russia



706 707 708

706 Nicholas I, 1825-1855. AV 5 Roubles, 1835 СПБ-ПД.
B.10; F.155.
NGC AU 58 750

707 Nicholas I, 1825-1855. AV 5 Roubles, 1853 СПБ-АГ.
B.36; F.155.
NGC AU 58 750

708 Nicholas I, 1825-1855. AV 5 Roubles, 1854 СПБ-АГ.
B.37; F.155.
NGC AU 58 750



709 710 711 712

709 Alexander II, 1855-1881. AV 5 Roubles, 1863 СПБ-МИ.
B.9; F.163.
NGC MS 61 1'000

710 Alexander II, 1855-1881. AV 5 Roubles, 1871 СПБ-НІ.
B.19; F.163.
NGC MS 61 1'000

711 Alexander II, 1855-1881. AV 5 Roubles, 1873 СПБ-НІ.
B.21; F.163.
NGC MS 61 1'000

712 Alexander II, 1855-1881. AV 5 Roubles, 1876 СПБ-НІ.
B.24; F.163.
NGC MS 61 1'000



713

713 Alexander II, 1855-1881. AV 3 Roubles, 1869 СПБ-НІ.
B.31; F.164.
NGC MS 63 2'500



714 715

714 Alexander II, 1855-1881. AV 3 Roubles, 1875 СПБ-НІ.
B.37; F.164.
NGC MS 62 1'500

715 Alexander II, 1855-1881. AV 3 Roubles, 1877 СПБ-НІ.
B.39; F.164.
NGC
MS 62 1'000



716 717 718 719

716 Alexander III, 1881-1894. AV 5 Roubles, 1888 (АГ). Long beard, no АГ at neck.
B.27; F.168.
NGC AU 58 1'000

717 Alexander III, 1881-1894. AV 5 Roubles, 1889 (АГ). No АГ at neck.
B.33; F.168.
NGC MS 64 1'500

718 Alexander III, 1881-1894. AV 5 Roubles, 1890 (АГ).
B.35; F.168.
NGC MS 63 1'000

719 Alexander III, 1881-1894. AV 5 Roubles, 1892 (АГ). No АГ at neck.
B.37; F.168.
NGC MS 62 1'500

USA


721


720


722







720 AV $3. 1874.
NGC AU 58 1'000

721 AV $10, 1882.
PCGS MS 62 750

722 AV $10, 1908. Motto.
ICG MS 61 1'000


723


724


725







723 AV $20. 1904.
NGC MS 63 PL 2'500

724 AV $20, 1924.
NGC MS 65 2'500

725 AV $50, 2006 W.
PCGS PR 69 D CAM 2'500

NUMISMATICA ARS CLASSICA NAC AG
Schipfe 2 Telefon +41 44 261 1703
CH-8001 Zürich Fax +41 44 261 5324
eMail: zurich@arsclassicacoins.com

WRITTEN BIDS FORM
GEBOTSFORMULAR

AUCTION NO:

Please purchase the following items on my behalf at your auction up to the limits indicated below and subject to the conditions of sale.

La prego di comprare per mio conto le seguenti monete ai limiti indicati, secondo le condizioni di vendita.

Bitte ersteigern Sie für mich an Ihrer Auktion folgende Stücke bis zu den von mir angegebenen Limiten und zu Ihren Auktionsbedingungen.

Je vous prie d'acheter à votre vente aux enchères les pièces suivantes jusqu'aux limites indiquées ci-après et selon vos conditions de vente.

Name _____

Address _____

_____

Phone no. / eMail _____

If successful, please refer to my shipping instructions:

☐ Please ship the coins by registered and insured priority mail - only for purchases below CHF 1'000.00 (except CH)

☐ Please ship by courier (FedEx) ☐ Please hold lots for pickup

☐ *Only for European Union customers:* Please ship the coins via Brussels and therefore have the bids executed on my behalf by NAC Europe SRL in Brussels, Belgium, and shipped and invoiced through NAC Europe SRL. Shipping via NAC Europe SRL will incur an additional import duty of 6% on top of the hammer price and buyer's premium.

Date _____ Signature _____

Lot no.	Limit in CHF	Observations	Lot no.	Limit in CHF	Observations

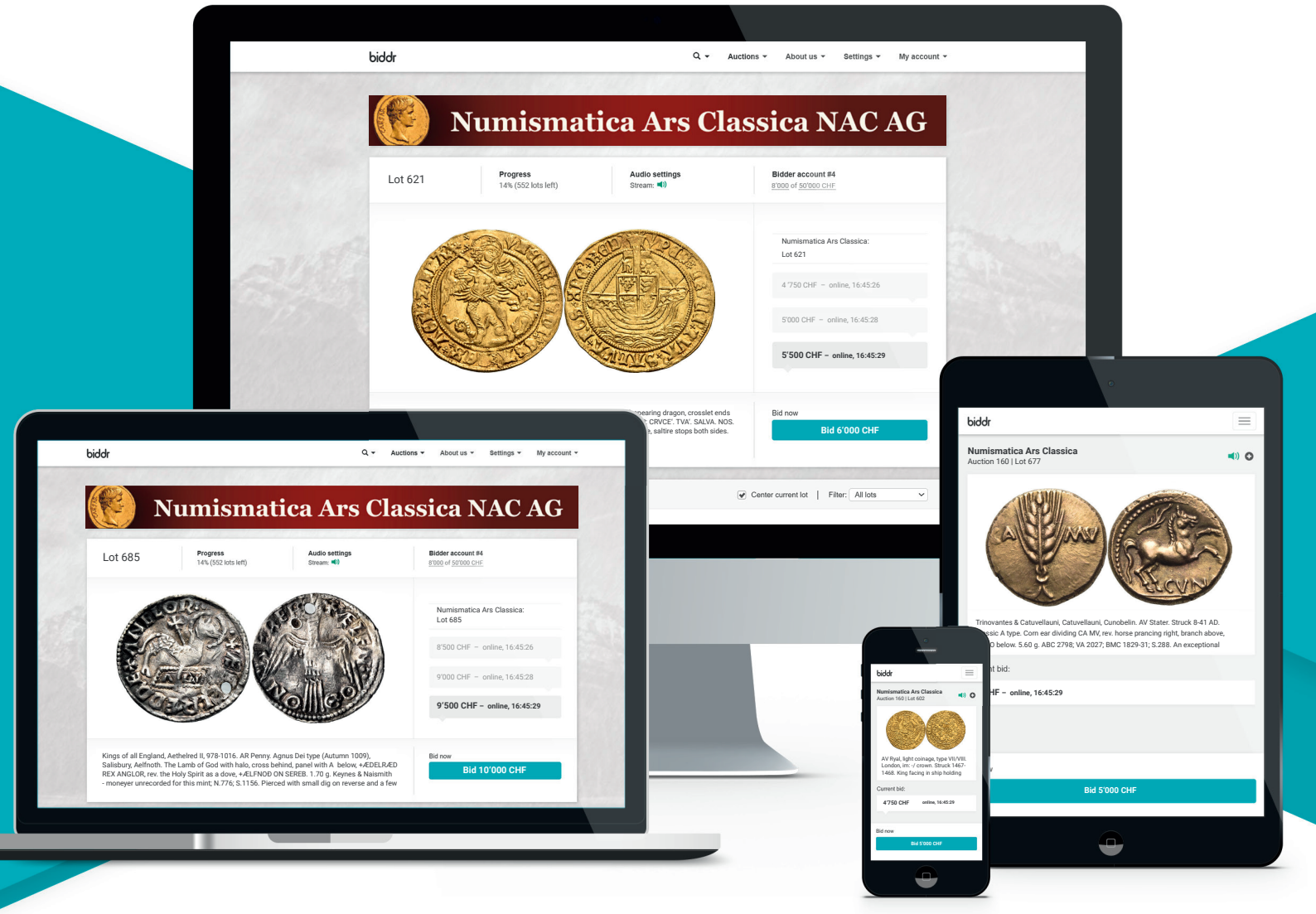
If necessary to obtain the lots you may increase my bids by:
Sie werden ermächtigt, die Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
Au besoin, je vous autorise d'augmenter mes mises de:
Se necessario, per ottenere i lotti può aumentare l'offerta del:

10 % ☐ 20 % ☐ _____ % ☐

biddr - Live Bidding System

Join our auction simply and conveniently from home. Our live bidding system only requires an up-to-date web browser and works on all modern devices such as computers, notebooks, tablets and smartphones.

Important: If you have not signed up yet, please note that you have to register and get approved as a live bidder at www.arsclassicacoins.com/biddr/ or at www.biddr.com/auctions/nac/ before you can participate in our auctions.



biddr auction systems